

Gesamtkonzept für die Industrie

Nahwärme Farchen, Salzburg

Das Biomasseheizwerk Farchen – Abersee wurde zur Umstrukturierung der Energieversorgung im Ortsteil Farchen der Gemeinde St. Gilgen am Wolfgangsee entwickelt. Insgesamt sind an das Heizwerk 11 Abnehmer angeschlossen, die neben der Wärmeversorgung auch an das Notstrom- und Glasfasernetz angeschlossen sind. Das Heizwerk hat eine Anschlussleistung von 300 KW welche mit zwei SL 150 Hackgutanlagen der Firma Sommerauer und Lindner gestemmt werden. Zudem wurde auf das Dach des Gebäudes eine 125m² große Solaranlage installiert. Das Herzstück der Anlage ist ein Pufferspeicher, der ein Fassungsvermögen von 23.500 Litern aufweist.

Energieeffizienz bei der Beleuchtung

Das Beleuchtungskonzept basiert grundsätzlich auf folgenden Ansätzen: Energieeffizienz, zurückhaltende Integrierung in die Architektur des Gebäudes, in Szene setzen der Technik und des Gebäudes. Die Energieeffizienz wurde größtenteils durch den Einsatz von LED-Beleuchtungskörpern erreicht. Die Integrierung in die Gebäudegestaltung erfolgte z.B.: Durch bündiges einfräsen der Beleuchtungskörper in die Vollholz-Deckenelemente, oder durch den Leuchteneigenbau im Treppenhaus. Das Gebäude selbst, sowie die durch ein „Glasband „ sichtbare Heizungs- u. Regeltechnik werden ebenfalls durch schlichte LED-Beleuchtungskörper betont. Durch intelligente Anwesenheitsüberwachung werden sämtliche Leuchtkörper - durchwegs verbrauchsarme LED-Leuchtmittel - bei Nichtbenützung zeitgesteuert vom Netz getrennt.

Heizungsregelung über KNX/BACNet Schnittstelle

Die Wärmeerzeugung erfolgt mit zwei Hackgutkessel und einer thermischen Solaranlage. Die Steuerung und das Energiemanagement erfolgt über ein BACNet DDC-System. Die Regelung der Verbraucher erfolgt über KNX Heizungsregler RMH760B. Insgesamt 11 Fernwärmeübergabestationen mit Heizkreisregelung und Warmwasserbereitung sind über ein KNX-System untereinander verbunden und übergeben über eine KNX/BACNet-Schnittstelle den Wärmebedarf an die Wärmeerzeugung. M-Busfähige Wärmemengenzähler in den Übergabestationen sorgen für die Messdatenerfassung von Energie und Leistung welche über die Schnittstelle zur Visualisierung und Auswertung übergeben werden.



Dieses Projekt wurde mit Produkten der Firma SIEMENS - www.siemens.de/gamma - realisiert.

Planung: Engljähringer Elektrotechnik GmbH

Ausführung: INSTEC Installationstechnik GmbH

Dieses Projekt war unter den drei Nominierten des KNX-Awards 2011 in Österreich.



**KNX erfüllt Ihre Wünsche
nach aktuellen Bedürfnissen**